

1. MAI ZÜRICH



1. Mai 2020: Demonstration und Fest werden abgesagt

Gemeinsame Medienmitteilung von Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich in 1. Mai Komitee Zürich

Der Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich und das Zürcher 1. Mai Komitee haben in Absprache miteinander entschieden, sowohl das 1. Mai Fest, als auch die traditionelle 1. Mai Demonstration in der Stadt Zürich abzusagen. Der Verzicht auf die Mobilisierungen ist eine Frage der Solidarität und des Respekts für die Beschäftigten im Gesundheitswesen, in der Reinigung, in Lebensmittelgeschäften und anderen Tieflohnberufen, die sich jetzt als unverzichtbar erweisen.

«Auch wenn die von den Behörden angeordneten Massnahmen vorerst nur bis zum 19. April gelten, wollen wir mit dem Entscheid zeigen, dass wir in dieser schwierigen Situation Verantwortung übernehmen», erläutert Luca Maggi, Sprecher des 1. Mai Komitees.

„Von den Arbeitgebern erwarten wir, dass sie den Gesundheitsschutz ebenfalls zur Priorität machen. Es ist unverantwortlich, dass etwa auf Baustellen weitergearbeitet wird, obwohl die Schutzmassnahmen dort nicht umgesetzt werden können“, so GBKZ-Präsident und AL-Kantonsrat Markus Bischoff.

Das Zürcher 1. Mai Komitee wird am Tag der Arbeit und dem folgenden Wochenende auch auf die politischen Veranstaltungen verzichten. Stattdessen plant es sowohl online unter www.1mai.ch als auch auf Radio Lora ein Alternativprogramm zu organisieren. Die 1. Mai Zeitung soll ebenfalls erscheinen.

GBKZ, 23.3.2020.

Gewerkschaftsbund ZH Kanton > 1. Mai Zürich. Verbot. GBKZ, 2020-03-23